

Kyo im Wunderland

Von abgemeldet

Kapitel 3: Viel Glück zum Nichtgeburtstag!!

Kapitel 3: Viel Glück zum Nichtgeburtstag!!

Nachdem Kyo schon Einiges an Weg zurückgelegt hatte und immer tiefer in diesen seltsamen Wald vorgedrungen war, hörte er auf einmal ein merkwürdiges Hüpfen hinter sich und hielt sofort alarmiert nach etwas sehr Pinkfarbenen Ausschau, in der Hoffnung, ENDLICH sein Gundam-Spielzeug zurückerobert zu können. Anstelle des gewünschten Nagers erblickte er jedoch zwei strahlende kleine Jungen, die sich auf eine auffällige Art und Weise ähnelten und so aussahen, als seien sie noch kleiner als er, wenn er kein giftgrünes Getränk geschluckt hatte. Im Handumdrehen hatten sie ihn eingeholt, umzingelt und fingen sofort ohne Einleitung an, ihn auf Englisch zuzuquasseln. Kyo verstand kein Wort und betrachtete erst mal die T-Shirts, welche die beiden am Leibe trugen und auf denen zwei Namen standen: Takashi und Takayuki.

Als die beiden nicht aufhören wollten, auf ihn einzureden und immer weiter um ihn herumhüpften, dass ihm beinahe schwindlig wurde, hatte Kyo irgendwann die Schnauze voll und brüllte sie so laut an, dass ihr Redefluss für wenige Momente stoppte. Sie schienen zwar nicht zu verstehen, was er da eigentlich brüllte, doch angesichts seiner äußerst bösen Miene, konnten sie sicher gehen, dass es auf jeden Fall nichts sonderlich Freundliches war.

Wohl auch aus diesem Grund überlegten es sich die beiden dann auch anders und beschlossen vorsichtshalber ein anderes Opfer für ihre Nervereien zu suchen. Während sie ausgelassen davon hüpfen, kratzte Kyo sich am Kopf und fragte sich, WAS das jetzt eigentlich für einen Sinn gehabt hatte. Und, so ganz nebenbei bemerkt: Er war echt nicht der Einzige...

Nach einiger Zeit des Umherirrens durch den riesigen Wald tauchte plötzlich wie aus dem Nichts ein weißer Gartenzaun vor Kyo auf und versperrte ihm den Weg. Die Pforte allerdings war schnell gefunden und ermöglichte ihm den Eintritt in einen kleinen Garten. Das erste, was Kyo auffiel - und auch das Einzige, was einem überhaupt auffallen konnte - war eine lange Tischtafel, die dort herumstand und an der zwei Personen saßen, die ausgelassen ein merkwürdiges Liedchen trällerten und dabei mit Teetassen anstießen. Der eine von ihnen trug einen schräg sitzenden Hut, während der andere lange Hasenlöffel an einem Haarreif auf dem Kopf trug - woraus Kyo schloss, dass dies der Verrückte Hutmacher und sein bester Freund, der Märzhase sein mussten. Kyo näherte sich der Teegesellschaft, ohne dabei die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich zu ziehen. Er stellte sich zwar eine Zeit lang laut vor sich hin

räuspernd vor die beiden hin, Beachtung war ihm aber dennoch nicht vergönnt. Die beiden waren so sehr in ihr Lied vertieft, in dem sie immer wieder etwas von "Wir ham heut Nichtgeburtstag" johlten, dass Kyo irgendwann keine Lust mehr hatte und sich einfach in einen der vielen noch freien Stühle sinken ließ.

Wenig später wurde er aber des Zuhörens leid und er stellte sarkastisch und mit verschränkten Armen fest: "Also, ich stör ja nur ungern, aber... ich hab heut auch nicht Geburtstag."

Daraufhin verstummten die beiden Gesellen abrupt in ihrem Gesang und starrten ihn verzückt an. "VIIIIIIIEL GLÜCK ZUM NICHTGEBURTSTAG!!!"

Kyo hob die Augenbrauen an: "Für mich...?"

"FÜR DICH!!!"

Nicht sonderlich beeindruckt betrachtete Kyo das blaue Haar, das unter dem Hut hervor lugte und dem Hutmacher immer wieder vor die Augen rutschte. Wäre Kyo nicht so misstrauisch gegenüber diesem ganzen Ort gewesen, hätte er vermutlich feststellen müssen, dass dieser Hutmacher nicht schlecht aussah... Eben dieser setzte nun auch zu einer Wasserfallrede an und schwallte Kyo zu: "OOOOOOH, wie schön, dass wir noch nen DRITTEN für unsere Teerunde gefunden haben, der AUCH Nichtgeburtstag hat!! Ich bin übrigens Toshiya, auch als der Verrückte Hutmacher bekannt, und das hier ist der Märzhase Ryou. Und jetzt trinken wir erst mal ne Tasse Tee zusammen, ja???"

Kyo blickte einmal von dem grinsenden Ryou über den strahlenden Toshiya und wieder zurück und meinte unsicher: "Also... eigentlich... wollt ich ja nur ne Frage stell..."

"ACH NÖ, wie langweilig, du trinkst jetzt erst mal ne Tasse Tee mit!", unterbrach ihn Toshiya gut gelaunt und brachte Kyo damit im Stillen zu der Frage, ob in diesen Teekannen wirklich nur reiner Tee war.

Er versuchte erneut, dem Hutmacher klarzumachen, dass er wirklich nur etwas wissen wollte, aber dieser plapperte so lange auf ihn ein, bis er erkannte, wohl erst zu seiner Frage zu kommen, wenn er eine Tasse Tee mittrank. Also griff Kyo nach einer Tasse und einer Teekanne. Er staunte nicht schlecht, als aus der Kanne allerdings kein Tee kam, sondern ein Miniaturhund - oder war es eine Maus...?

Ryou strahlte, griff nach dem seltsamen Etwas aus der Teekanne, streichelte es verzückt und erklärte: "Das is Miyu, unsere kleine Schlafmaus!" Mit diesen Worten stopfte er das Tier wieder in den Teepott und reichte Kyo eine andere Kanne.

Kyos Aufmerksamkeit für den Tee ging jedoch ganz schnell wieder Flöten, als er plötzlich ein äußerst bekanntes Gemurmel "Keine Zeit, keine Zeit, ich komm zu spät, ich komm viiiiel zu spät" hörte und hide, das pinkfarbene Kaninchen, draußen am Zaun vorbei hoppeln sah.

Als Kyo aufsprang und mit den Worten "DA IST DAS KANINCHEN!!!" auf hide deutete, rissen Toshiya und Ryou ebenfalls die Köpfe herum, erblickten das Karnickel und Toshiya, noch heller strahlend, brüllte: "EY, HIDE, ALTES HAUS, KOMM REIN MANN, FEIER MIT UNS NICHTGEBURTSTAG!!!"

Das Kaninchen blieb erstaunt stehen und ehe es sich versah, hakten sich Ryou rechts und Toshiya links von ihm ein und schleiften ihn trotz Protest an die Teetafel, wo sie ihn in einen Sessel drückten. Doch noch bevor Kyo nach seinem Gundam-Spielzeug verlangen konnte, jammerte hide los: "Ich hab doch keine ZEIT zum Nichtgeburtstag feiern!" Plötzlich grinste er auf eine bedenkliche Art und Weise schief zu Toshiya hinüber und räumte ein: "Wär's nicht grad Nichtgeburtstag sondern was anderes, würd ich ja bleiben, aber..." Mit flehender Miene hielt er Toshiya seine goldene

Taschenuhr vor die Nase und deutete verzweifelt auf das Zifferblatt. "Siehst du, wie spät es schon ist??", quiekte er, um seine Handlung zu unterstreichen.

Toshiya kicherte verlegen und betrachtete dann die Uhr einen Moment lang kritisch. Kyo musterte die beiden schräg und überlegte ernsthaft, in was für einer versauten Gesellschaft er hier wohl gelandet war. Verdammt noch mal, hatten die eigentlich gar nichts anderes mehr im Kopf?

Da hellte sich die Miene des Hutmachers auf und er meinte: "ACH..." Er griff nach der Uhr, schüttelte sie an seinem Ohr wie ein Überraschungsei und verkündete: "Ich weiß woran das liegt, die ist KAPUTT, das ist alles! Guck sie dir doch nur mal an, was da alles drin rumfliegt! Lauter loser Kram... wenn ich so viele lose Schrauben im Körper hätte, würde ich auch nicht mehr funktionieren." Damit klappte er den Deckel der Uhr auf und fing an, mit einer Gabel darin herumzustochern, bis eine Schraube nach der anderen heraussprang und hide einen entgeisterten Schrei losließ. Sogar Kyo war in diesem Moment so was von geplättet, dass er ganz vergaß, weshalb er eigentlich hier war - nämlich um hide das Fell abzuziehen - und sich allen Ernstes fragen musste, wie man bloß so dämlich sein konnte. Sein Entsetzen steigerte sich noch, als der Hutmacher plötzlich nach Butter und Marmelade griff und feststellte: "Die läuft doch viel zu langsam, die muss geschmiert werden, hide!" Dann fing er an, das Uhrgehäuse mit beiden neuen Zutaten aufzufüllen, während hide zu Tode betrübt mit ansehen musste, wie seine geliebte Uhr total demoliert wurde.

"Maaaann, Totchi, da FEHLT doch noch was!", warf Ryou ungehalten ein und griff zu Teekanne und Salzstreuer, völlig in seinem Element.

Toshiya, dankbar für seine Hilfe, klappte die Uhr nach einer gehörigen Portion Salz und Tee strahlend zu und legte sie vor hide auf den Tisch. "Bitteschön, jetzt ist sie wie neu!"

BÄNG.

Mit einem gewaltigen Knall flog das gute Stück Technik in die Luft und hide, der nun keinen Grund mehr hatte, hier zu verweilen, hoppelte unter Tränen in Rekordzeit davon.

Kyo befreite sich knurrend von der Marmelade, die nach der Explosion über den ganzen Tisch gespritzt war und wurde sich dann bewusst, dass dieses verdammte Kaninchen ihm gerade schon wieder entwichte. "BLEIB GEFÄLLIGST STEHEN, SONST MACH ICH DIR EINEN KNOTEN IN DEINE LANGEN LÖFFEL, KAPIERT?!?", kreischte er dem armen Kaninchen hinterher und sprang von der Teetafel auf.

Als er aber auf der anderen Seite des Gartens über den Zaun gehopst war und auf einem neuen Weg stand, musste er enttäuscht feststellen, dass hide ihm auf ein Neues entkommen war.

~~~

tbc